



Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 27.07.2017

Öffentliche Sitzung

2 Besetzung der Städtischen Ausschüsse

Beschluss:

Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse werden gebilligt.

Die Ausschüsse sind daher künftig wie folgt besetzt:

Bau- und Umweltausschuss

Ordentliches Mitglied	1. Vertreter/in	2. Vertreter/in	Fraktion
Frank Berninger	Claudia Müller-Bartels	Martin Brendel	CSU
Gerhard Knüttel	Lisa-Maria Dyroff	Dr. Albrecht Hörlin	CSU
Helmut Monert	Martin Gundert	Alexander Monert	CSU
Peter Kümpel	Dr. Albrecht Hörlin	Claudia Müller-Bartels	CSU
Helga Raab-Wasse	Gerd Bader	Axel Ebert	SPD
Werner Hillerich	Axel Ebert	Dr. Bernhard Decke	SPD
Michael Mück	Dr. Bernhard Decke	Gerd Bader	SPD
Wolfgang Großmann	Albert Waigand	Rudi Großmann	UWV
Petra Münzel	Wolfgang Münzel		B90/Die Grünen
Dr. Eberhard Großmann	Wolfgang Münzel		B90/Die Grünen

Haupt- und Finanzausschuss

Ordentliches Mitglied	1. Vertreter/in	2. Vertreter/in	Fraktion
Claudia Müller-Bartels	Lisa-Maria Dyroff	Gerhard Knüttel	CSU
Alexander Monert	Martin Brendel	Helmut Monert	CSU
Dr. Albrecht Hörlin	Gerhard Knüttel	Frank Berninger	CSU
Martin Gundert	Martin Brendel	Peter Kümpel	CSU
Gerd Bader	Helga Raab-Wasse	Michael Mück	SPD
Axel Ebert	Michael Mück	Dr. Bernhard Decke	SPD
Werner Hillerich	Dr. Bernhard Decke	Helga Raab-Wasse	SPD
Rudi Großmann	Albert Waigand	Wolfgang Großmann	UWV
Wolfgang Münzel	Dr. Eberhard Großmann		B90/Die Grünen
Petra Münzel	Dr. Eberhard Großmann		B90/Die Grünen

Kultur- und Sozialausschuss

Ordentliches Mitglied	1. Vertreter/in	2. Vertreter/in	Fraktion
Lisa-Maria Dyroff	Dr. Albrecht Hörlin	Peter Kümpel	CSU
Martin Brendel	Frank Berninger	Gerhard Knüttel	CSU
Claudia Müller-Bartels	Alexander Monert	Peter Kümpel	CSU
Helmut Monert	Gerhard Knüttel	Martin Gundert	CSU
Dr. Bernhard Decke	Gerd Bader	Michael Mück	SPD
Axel Ebert	Michael Mück	Werner Hillerich	SPD
Helga Raab-Wasse	Werner Hillerich	Gerd Bader	SPD
Albert Waigand	Rudi Großmann		UWV
Wolfgang Großmann	Rudi Großmann		UWV
Wolfgang Münzel	Dr. Eberhard Großmann	Petra Münzel	B90/Die Grünen

Rechnungsprüfungsausschuss

Ordentliches Mitglied	1. Vertreter/in	2. Vertreter/in	Fraktion
Claudia Müller-Bartels	Martin Brendel	Martin Gundert	CSU
Peter Kümpel	Helmut Monert	Alexander Monert	CSU
Gerd Bader	Axel Ebert	Michael Mück	SPD
Rudi Großmann	Albert Waigand	Wolfgang Großmann	UWV
Wolfgang Münzel	Petra Münzel	Dr. Eberhard Großmann	B90/Die Grünen

3 **StadtBAU GmbH; 1. Jahresbericht der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates 2. Feststellung des Jahresergebnisses 2016 3. Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung**

Beschluss:

Der Gesellschafterversammlung der StadtBAU GmbH wird folgende Beschlussfassung angetragen:

1. Der Jahresüberschuss in Höhe von 47.461,39 € wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat werden für das Rechnungsjahr 2016 Entlastung erteilt.

4 **Bereitstellung von stadteigenen Grundstücken für Mobilfunkmasten; Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage in den Stadtteilen Mechenhard und Streit; gegebenenfalls Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

Beschluss:

Der Beschluss vom 26.6.2008 (Der Stadtrat stellt künftig keine städtischen Grundstücke und Gebäude für die Aufstellung von Mobilfunkanlagen zur Verfügung) wird aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, jede Standortanfrage dem Stadtrat, nach Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, vorzulegen, dem das alleinige Entscheidungsrecht unter Beachtung folgender Grundsätze vorbehalten bleibt:

- Antennenstandorte sollen außerhalb der Bebauung liegen
- Antennenanlagen dürfen nur in schlanker Form und nicht turmähnlich ausgebaut werden und in der Höhenentwicklung nur auf die örtliche Versorgung ausgerichtet werden
- Es dürfen nur Antennen angebracht werden, die überwiegend der innerstädtischen Mobilfunk-Versorgung dienen
- Die Bedingungen sind im einzelnen Vertrag festzuschreiben, ein Verstoß führt zur sofortigen fristlosen Vertragsauflösung

5 **Kinderbildung und Betreuung**

5.1 **Städtische Kindergärten; Aktuelle Belegungszahlen und deren Auswirkungen auf das Kindergartenjahr 2017-2018**

Beschluss:

1. Die Räume der ehemaligen Schwesternstation in der Brückenstraße 7 werden künftig dauerhaft zum Zwecke der Kinderbetreuung genutzt.

2. Der Einrichtung einer Zusatzgruppe in den Räumen des Turnraums im Kindergarten in der Weinbergstraße in Mechenhard und der Nutzung eines Raumes in der Alten Schule als Turnraum wird zugestimmt

5.1.1 Bedarfserhebung- und anerkennung gemäß Artikel 7 BayKiBiG

Beschluss:

1. Es werden gemäß Artikel 7 BayKiBiG 325 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren als bedarfsnotwendig anerkannt.
2. Es werden gemäß Artikel 7 BayKiBiG 60 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren als bedarfsnotwendig anerkannt.
3. Im Kindergarten in der Brückenstraße wird, unter Berücksichtigung der freien Räume der ehemaligen Schwesternstation, eine Kinderkrippengruppe eingerichtet.
4. Die Entwicklung der Kinderzahlen im Kindergartenbereich wird weiter beobachtet und gegebenenfalls zur erneuten Entscheidung vorgelegt

6 Alternative Trinkwasserversorgung; Beschlussfassung zur künftigen Leitungsführung

Beschluss:

Der Ausführung „Variante 1“ Neubau einer Wasseraufbereitungsanlage am Standort DEA Ersatzversorgung (Eisenfeld) und der damit verbundenen Reinwasserförderung in den Hochbehälter Niederzone (Erlenbach) wird auf Basis der von Ingenieurbüro Unger durchgeführten Grundlagenermittlung und Vorplanung zugestimmt. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf EUR 3.700.000 (netto).

7 Feuerwehrwesen;

7.1 Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges MLF für die Freiwillige Feuerwehr Mechenhard als Ersatz für das vorhandene LF8; Vergabebeschluss

Beschluss:

Der Neuanschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Mechenhard zum Gesamtangebotspreis von brutto 229.186,15 Euro sowie der Auftragserteilung für Los 1 (Fahrgestell und Aufbau) an die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde zum Angebotspreis von brutto 196.372,61 Euro und für Los 2 (Beladung) an die Fa. Handelsforum Würzburg GmbH & Co. KG, Würzburg zum Angebotspreis von brutto 32.813,54 Euro wird zugestimmt.

In den Haushaltsplan 2018 werden zur Finanzierung dieser Beschaffung samt evtl. Zusatz- und Nebenkosten Mittel in Höhe von gesamt 140.000 Euro eingestellt. Der noch verfügbare Haushaltsrest aus 2016 wird weiter nach 2018 übertragen.

7.2 Jahresbeschaffungen 2017 (inkl. Investitionsprogramm Einsatzkleidung); Beschlussfassung

Beschluss:

1. Dem Erwerb von Ausrüstungsgegenständen als **Jahresbeschaffung** für die örtlichen Freiwilligen Feuerwehren im Jahr **2017** in Höhe von **rd. 28.500 €** wird zugestimmt.

2. Der Auftragserteilung der **Fa. Bohnhoff Betriebstechnik GmbH, Bad Oldesloe** über die Lieferung und Installation einer **Waschschleudermaschine HS 6017** mit Feuerwehrspezialprogramm sowie eines **Trocknerschranks Firedryer FC 20** mit einer Gesamtsumme von **25.282,88 Euro** wird zugestimmt.
3. Der Beschaffung von **35 Einsatzjacken und -hosen** für die Atemschutzträger der Freiwilligen Feuerwehren über die **Fa. Schmitt Brandschutz GmbH, Hösbach** mit einer Gesamtsumme von **37.666,61 Euro** wird nachträglich zugestimmt.

**8 Beteiligung der Stadt an der Bauleitplanung des Marktes Eisenfeld;
Behördenbeteiligung zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans
"Wohnmobilstellplatz" im Ortsteil Rück-Schippach im vereinfachten Verfahren**

Beschluss:

Gegen die 7. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Eisenfeld mit Ausweisung eines Sondergebiets „Wohnmobilstellplatz“ im Ortsteil Rück-Schippach werden keine Einwände erhoben.

9 Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen

**9.1 Bauantrag Ulrike und Petra Wauer, Schaaflheim;
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Stellplatz Hofackerstr. 12
B-Plan "Hofäcker"**

Beschluss:

Zum Bauantrag der Frauen Ulrike und Petra Wauer, Schaaflheim, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Stellplatz an der Hofackerstraße 12 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt und den Abweichungen von den Festsetzungen des B-Plans „Hofäcker“ wegen Nichteinhaltung der vorderen Baulinie und Überschreitung der max. Geschosshöhe für das Wohnhaus sowie beim Carport wegen Überschreitung der Baugrenze, der Wandhöhe und abweichender Dachausführung als Flachdach zugestimmt.